



mobiheat[®]
mobile Wärme für Ihren Komfort



electro

Bedienungsanleitung

E19HDSEA3

Der Alleskönner in der Stromzufuhr

Funktion: Heizbetrieb 20 bis 80°C

Standard-Estrichaufheizprogramm 20-50-20°C



Alles möglich!
230 Volt 16 Ampere
400 Volt 16 Ampere
400 Volt 32 Ampere

„DAS ORIGINAL“

Version 09/2010

Features

Voll funktionsfähige mobile Elektroheizzentrale für den universellen Einsatz

- bei Heizungsstörungen als Notheizung
 - bei Arbeiten am Wärmeerzeuger
 - zur Warmwasserbereitung
 - zur Frostsicherung
 - bei Estrichaufheizung
(z.B. Pflicht bei Sole Wärmepumpen zum Schutz vor Vereisung)
 - Allgemeine Vorsorge
-
- Stellung 1 = 230 Volt, 16 Ampere = 3 kW
 - Stellung 2 = 400 Volt, 32 Ampere = 11 kW
 - Stellung 3 = 400 Volt, 32 Ampere = 19 kW



Multi – Stromanschluss – E19HDSEA3



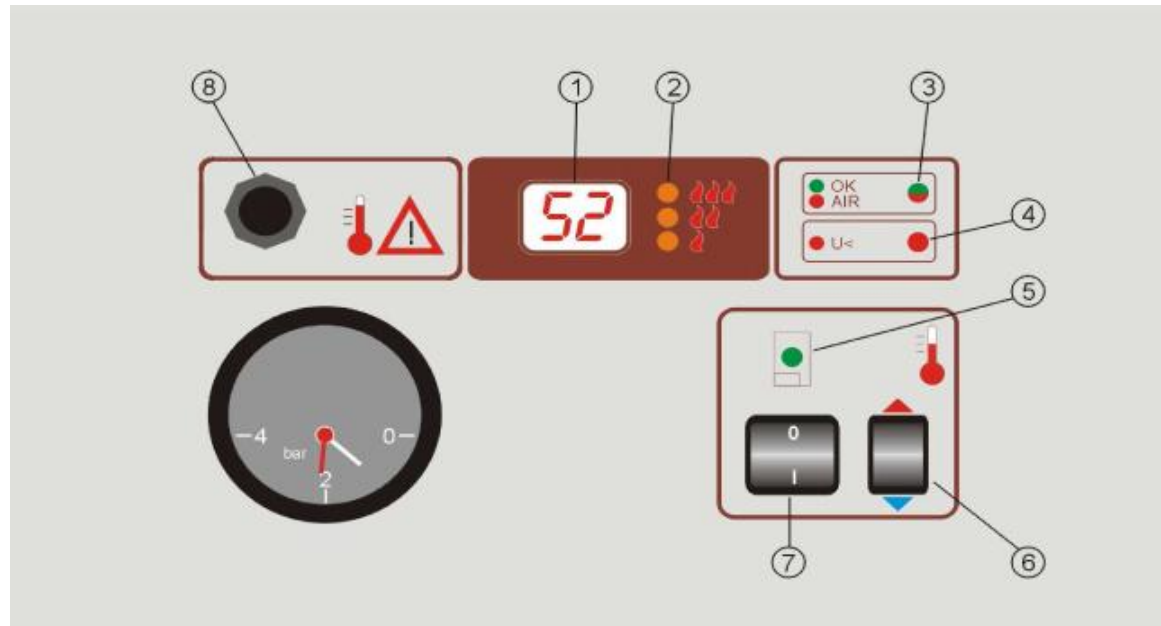
Der kleine Helfer mit großer Leistung als schnelle Hilfe

Wir danken Ihnen für das Vertrauen durch den Kauf des mobiheat Elektroheizmobiles aus unserer Produktion. Um das Produkt richtig zu bedienen, lesen Sie bitte vor der Inbetriebnahme sorgfältig diese Anleitung.



Das Produkt soll vom Fachmann installiert bzw. aufgestellt werden, der für die Beachtung bestehender Normen und Vorschriften verantwortlich ist.

Bedienfeld (digital) - Übersicht

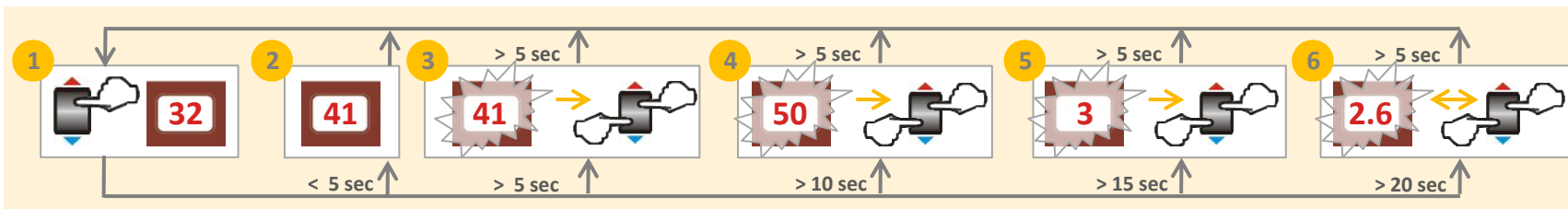


- 1 mehrfunktionale LED-Anzeige
- 2 Anzeige Leistungsstufe 1, 2, 3
- 3 Betriebsleuchte grün = Betrieb in Ordnung, Betriebsleuchte rot = Luft im Heizmobil
- 4 Netzspannungsschutz (rotes Licht)

- 5 Betriebsleuchte grün für Ein- und Ausschalter
- 6 Temperaturschalter und Schalter für Programmumstellungen und Abfragen
- 7 Ein- und Ausschalter
- 8 Sicherheitstemperaturbegrenzer

Bedienung

Zeichenerklärungen



1 Anzeige gibt die gegenwärtige Heizkesseltemperatur an.

2 Solltemperatur

1 x drücken nach OBEN (warm) = eingestellte Solltemperatur

3 Solltemperatur ändern

1 x 5 Sekunden drücken nach OBEN (warm) > Temperaturanzeige blinkt > loslassen > Solltemperatur kann durch Drücken warm/kalt verstellt werden > um die neu gewählte Zieltemperatur in das Programm zu übernehmen, halten Sie den Knopf länger als 5 Sekunden gedrückt.

Die Solltemperatur kann nur innerhalb des begrenzten Rahmens aus minimaler und maximaler Zieltemperatur ausgewählt werden = nächster Punkt.

4 Maxtemperatur / Mintemperatur ändern

1 x 10 Sekunden drücken nach OBEN (warm = Maxtemperatur) oder nach UNTEN (kalt = Mintemperatur) > Temperaturanzeige blinkt > loslassen > Max- bzw. Mintemperatur kann durch drücken warm/kalt verstellt werden > um die neu gewählte Zieltemperatur in das Programm zu übernehmen, halten Sie den Knopf länger als 5 Sekunden gedrückt.

Die maximale Temperatur Einstellung beträgt 50°C, falls mehr als 50°C benötigt werden, müssen Sie den Microschalter an der Rückseite der Steuerplatte umstellen.

PIN 1 – OFF = Einstellbereich 20 – 50 °C

PIN 1 – ON = Einstellbereich 20 – 80 °C (in dieser Stellung ist kein Estrich-Programm möglich, nur manueller Betrieb)

Genaue Dokumentation der Umstellung „Microschalter“ – siehe Folgeseiten

5 Begrenzung der maximalen Heizleistung

Zur Anzeige der bislang gewählten Leistungsstufe für den Heizkessel, halten Sie den Knopf länger als 15 Sekunden gedrückt.

Es existieren drei verschiedene Leistungsstufen (1, 2 und 3).

In dem Sie den Knopf nach OBEN oder UNTEN betätigen, wechseln Sie jeweils auf die nächste Leistungsstufe.

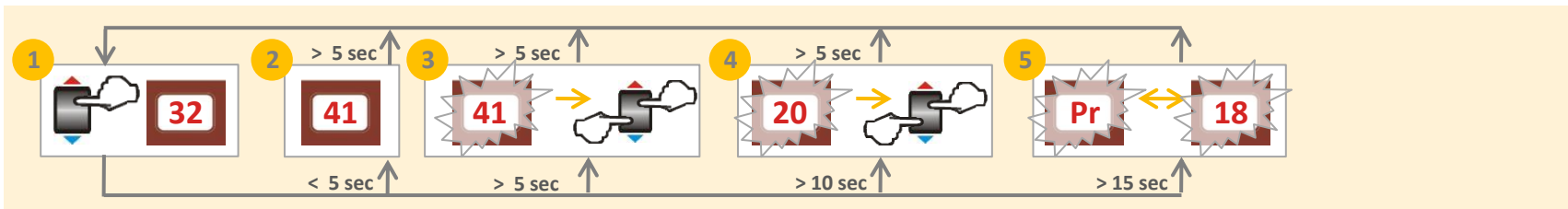
Um die neu gewählte Heizleistungsstufe in das Programm zu übernehmen, halten Sie den Knopf (6) länger als 5 Sekunden gedrückt.

6 Anzeige der Software-Version in Verbindung mit Zurücksetzung auf Standardeinstellungen

Wenn Sie den Knopf länger als 20 Sekunden gedrückt halten, erscheint auf der LED Anzeige die aktuelle Software-Version. Darüber hinaus wird das Programm automatisch auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt = Anzeige 0.

Bedienung

Zeichenerklärungen



- 1 Anzeige gibt die gegenwärtige Heizkesseltemperatur an.
- 2 **Solltemperatur**
1 x drücken nach UNTEN (kalt) = eingestellte Solltemperatur.
- 3 **Solltemperatur ändern**
1 x 5 Sekunden drücken nach UNTEN (kalt) > Temperaturanzeige blinkt > loslassen > Solltemperatur kann durch Drücken warm/kalt verstellt werden > um die neu gewählte Zieltemperatur in das Programm zu übernehmen, halten Sie den Knopf länger als 5 Sekunden gedrückt.
Die Solltemperatur kann nur innerhalb des begrenzten Rahmens aus minimaler und maximaler Zieltemperatur ausgewählt werden = nächster Punkt.
- 4 **Maxtemperatur / Mintemperatur ändern**
1 x 10 Sekunden drücken nach OBEN (warm = Maxtemperatur) oder nach UNTEN (kalt = Mintemperatur) > Temperaturanzeige blinkt > loslassen > Max- bzw. Mintemperatur kann durch drücken warm/kalt verstellt werden > um die neu gewählte Zieltemperatur in das Programm zu übernehmen, halten Sie den Knopf länger als 5 Sekunden gedrückt.
Die maximale Temperatur Einstellung beträgt 50°C, falls mehr als 50°C benötigt werden, müssen Sie den Microschalter an der Rückseite der Steuerplatte umstellen.

PIN 1 – OFF = Einstellbereich 20 – 50 °C

PIN 1 – ON = Einstellbereich 20 – 80 °C (in dieser Stellung ist kein Estrich-Programm möglich, nur manueller Betrieb)

Genauere Dokumentation der Umstellung „Microschalter“ – siehe Folgeseiten.

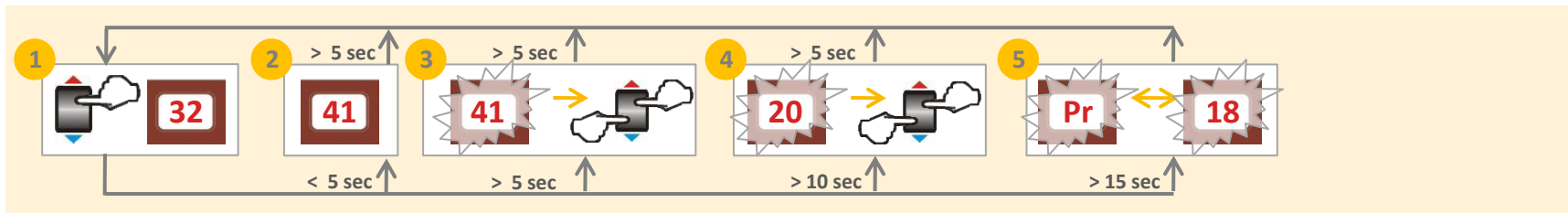
- 5 **Betriebsart Estrich-Aufheizung**
Zur Auswahl der Betriebsart Estrich-Aufheizung, halten Sie den Knopf **länger als 15 Sekunden nach unten** gedrückt.

In dieser Betriebsstufe erscheint in der LED-Anzeige „Pr“ sowie die gegenwärtig im Heizkessel erreichte Wassertemperatur. Die beiden Anzeigen wechseln in einem Intervall von zwei Sekunden.

Für mehr Informationen bezüglich Estrich-Aufheizungsbetrieb, siehe nächste Seite.

Wenn die Betriebsart Estrich-Aufheizung regulär nach 14 Tagen endet, setzt das Programm automatisch die gewünschte Zieltemperatur im Heizkessel auf 20°C.

Betriebsart Estrich-Aufheizung



- 1 Anzeige gibt die gegenwärtige Heizkesseltemperatur an.
- 2 **Solltemperatur**
1 x drücken nach UNTEN (kalt) = eingestellte Solltemperatur.
- 3 **Solltemperatur ändern**
1 x 5 Sekunden drücken nach UNTEN (kalt) > Temperaturanzeige blinkt > loslassen > Solltemperatur kann durch Drücken warm/kalt verstellt werden > um die neu gewählte Zieltemperatur in das Programm zu übernehmen, halten Sie den Knopf länger als 5 Sekunden gedrückt.

Die Solltemperatur kann nur innerhalb des begrenzten Rahmens aus minimaler und maximaler Zieltemperatur ausgewählt werden = nächster Punkt.
- 4 **Maxtemperatur / Mintemperatur ändern**
1 x 10 Sekunden drücken nach OBEN (warm = Maxtemperatur) oder nach UNTEN (kalt = Mintemperatur) > Temperaturanzeige blinkt > loslassen > Max- bzw. Mintemperatur kann durch drücken warm/kalt verstellt werden > um die neu gewählte Zieltemperatur in das Programm zu übernehmen, halten Sie den Knopf länger als 5 Sekunden gedrückt.
Die maximale Temperatur Einstellung beträgt 50°C, falls mehr als 50°C benötigt werden, müssen Sie den Microschalter an der Rückseite der Steuerplatte umstellen.

PIN 1 – OFF = Einstellbereich 20 – 50 °C

PIN 1 – ON = Einstellbereich 20 – 80 °C (in dieser Stellung ist kein Estrich-Programm möglich, nur manueller Betrieb)

Genaue Dokumentation der Umstellung „Microschalter“ – siehe Folgeseiten.

- 5 **Betriebsart Estrich-Aufheizung**
Zur Auswahl der Betriebsart Estrich-Aufheizung, halten Sie den Knopf **länger als 15 Sekunden nach unten** gedrückt.

In dieser Betriebsstufe erscheint in der LED-Anzeige „Pr“ sowie die gegenwärtig im Heizkessel erreichte Wassertemperatur. Die beiden Anzeigen wechseln in einem Intervall von zwei Sekunden.

Für mehr Informationen bezüglich Estrich-Aufheizungsbetrieb, siehe nächste Seite.

Wenn die Betriebsart Estrich-Aufheizung regulär nach 14 Tagen endet, setzt das Programm automatisch die gewünschte Zieltemperatur im Heizkessel auf 20°C.

Betriebsart Estrich-Aufheizung

Der Modus Estrich-Aufheizung ist im Programm vordefiniert und kann nicht vom Nutzer hinsichtlich Zeit- und Temperaturvorgaben verändert werden.

Das Programm beginnt mit einer Temperatur von 20°C. Jeweils nach 24 Stunden wird die Temperatur um 5°C erhöht, bis schließlich 50°C erreicht sind. Nach dem Maximum von 50°C senkt das Programm alle 24 Stunden die Zieltemperatur um 5°C, bis der Ausgangswert von 20°C erreicht ist.

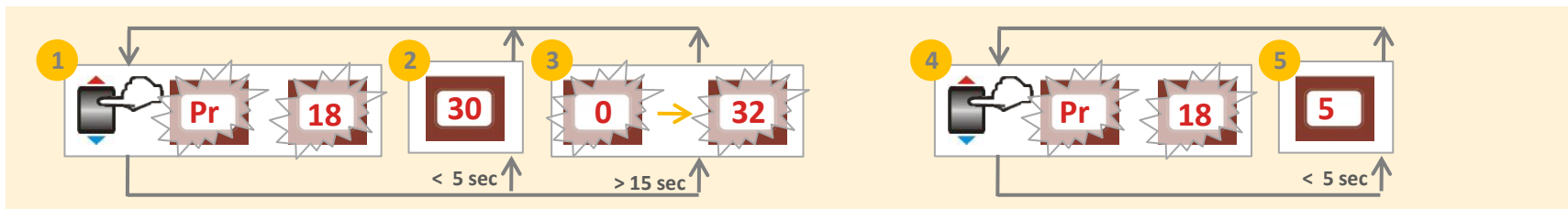
Der Trocknungsprozess dauert 14 Tage an. Falls es während dieser Zeit zu einer Unterbrechung der Stromversorgung kommen sollte, dauert der Trocknungsprozess um den entsprechenden Zeitraum des Stromausfalls länger. Somit startet das Programm nach Wiederaufnahme der Stromversorgung genau an dem Punkt (hinsichtlich Zeit/Temperatur), der bei Stromausfall erreicht war.

Nach Beendigung des Estrich-Aufheizungsprogramms erfolgt automatisch eine Zurücksetzung auf den Standard-Heizbetrieb.

Bitte beachten Sie jedoch, dass die Zieltemperatur im Heizkessel verändert sein wird.

Im Falle einer regulären Beendigung des Estrich-Aufheizungsprogramms, WIRD DIE ZIELTEMPERATUR IM HEIZKESSEL AUTOMATISCH AUF 20°C GESETZT.

Im Falle einer nicht regulären Beendigung des Estrich-Aufheizungsprogramms, WIRD DIE ZIELTEMPERATUR IM HEIZKESSEL AUTOMATISCH AUF DEN WERT GESETZT, DER IM ZEITPUNKT DER NICHT REGULÄREN BEENDIGUNG IM PROGRAMM AKTIV WAR.



- 1 Anzeige der gegenwärtigen Temperatur im Heizkessel sowie Anzeige der Betriebsart Estrich-Aufheizung „Pr“**
 In einem Intervall von zwei Sekunden wechselt die Anzeige zwischen der Angabe der gegenwärtigen Temperatur im Heizkessel und der Anzeige „Pr“ für die Betriebsart Estrich-Aufheizung.
- 2 Anzeige der gewünschten Temperatur im Heizkessel für die aktuelle Trocknungsphase**
 Halten Sie den Knopf für weniger als 5 Sekunden nach OBEN gedrückt, dann erscheint in der LED Anzeige die aktuelle Zieltemperatur im Heizkessel für die gegenwärtige Trocknungsphase.

- 3 Nicht reguläre Beendigung der Betriebsart Estrich-Aufheizung**
 Zur nicht regulären Beendigung der Betriebsart Estrich-Aufheizung vor Ablauf der 14-Tage-Trocknungsphase, halten Sie den Knopf (6) länger als 15 Sekunden gedrückt.

- 5 Anzeige der verbleibenden Rest-Tage bis zum Ende der Trocknungsphase**
 Halten Sie den Knopf für weniger als 5 Sekunden nach UNTEN gedrückt, dann erscheint in der LED Anzeige die Anzahl der noch verbleibenden Rest-Tage bis zum Ende der Trocknungsphase.

Der gesamte Trocknungszyklus dauert 13 Tage, wird aber 14 Tage anzeigen, wenn noch keine 60 Minuten seit Start des Estrich-Aufheizungsmodus vergangen sind.

Umstellung MICROSCHALTER

Normal Betrieb bis 80°C oder Estrichaufheizprogramm bzw. Normalbetrieb bis 50°C.

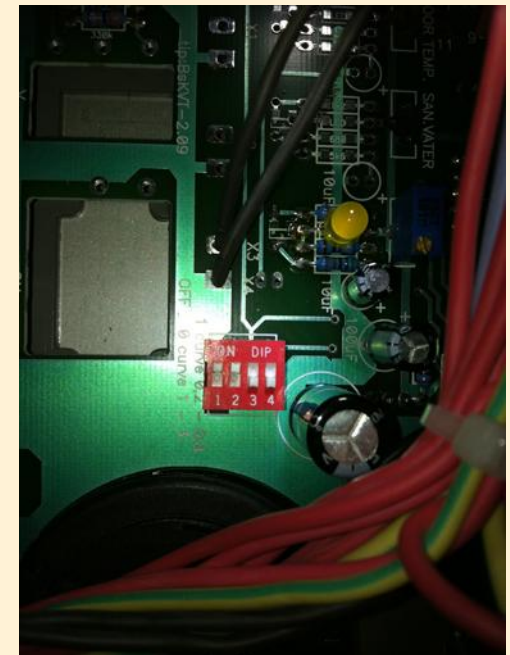
Die maximale Temperatur Einstellung beträgt 50°C, falls mehr als 50°C benötigt werden, müssen Sie den Microschalter an der Rückseite der Steuerplatte umstellen.

- PIN 1 – OFF = Einstellbereich 20 – 50 °C
- PIN 1 – ON = Einstellbereich 20 – 80 °C
(in dieser Stellung ist kein Estrich-Programm möglich, nur manueller Betrieb)

Die kleine Abdeckung rechts neben dem Regelfeld wird durch 2 Schrauben gehalten. Diese bitte lösen und abnehmen. Danach das Regelfeld in die Mitte schieben und von oben her ausklicken. Auf der Rückseite des Regelfeldes müssen Sie noch den Schutzdeckel entfernen (2 Schrauben). Danach können Sie den Microschalter wie oben beschrieben bedienen.



Elektroheizmobil muss unbedingt komplett ausgesteckt sein.



Technische Daten

- **Anschluss für Heizungs- Vor und Rücklauf:** GEKA-Übergang 1“
- **Netzanschluss**
 - bei 3 kW: 230 Volt, 16 Ampere
 - bei 11 kW: 400 Volt, 16 Ampere
 - bei 19 kW: 400 Volt, 32 Ampere
- **Membran-Ausdehnungsgefäß – Volumen:**
 - 10 Liter bei 19 kW,
- **Empfohlener Systemdruck:**
1,5 bar bis max. 2,5 bar (Sicherheitsventil = 2,5 bar)



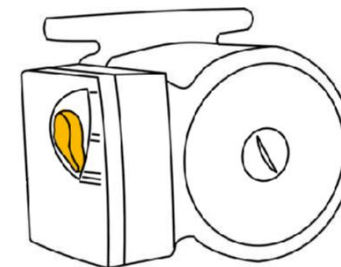
Wenn das System kalt ist (außer Funktion), ist der empfohlene Druck zwischen 1.2 und 1.5 bar. Es ist wichtig das System mit aufbereitetem Wasser zu betreiben.



- **Füllen der Anlage**

Das Füllen der Anlage erfolgt über die angebrachten KFE-Hähne. Um Luft in der Anlage zu vermeiden, sollte das Gerät über die KFE-Hähne (Vorlauf und Rücklauf) ausreichend gespült werden.

- **Änderung der Pumpendrehzahl**
(Pumpe ist dreistufig)



Technische Daten

▪ Sicherheitstemperaturbegrenzer

Sicherheitstemperaturbegrenzer = Schutz für Elektroheizmobil bei evtl. Temperaturanstieg über 100°C.

Um das Gerät wieder in Betrieb zu setzen muss die Taste unter dem Deckel (Abb. 1) gedrückt werden.

Vor dem Entstören Gerät ausschalten. Erst nach dem Entstören wieder einschalten (Vermeidung, ständiges Auslösen des FI-Schutzschalters).

Pumpe mechanisch in Gang setzen (Abb. 2). Schraubenzieher bitte in Pfeilrichtung. Vor dem Entstören Gerät ausschalten. Erst nach dem Entstören wieder einschalten.

▪ FI-Schutzschalter

Elektroheizmobil ist durch eigenen FI-Schutzschalter abgesichert. Schutzschalter finden Sie unter der vorderen Hauptabdeckung.



Abb. 1: Taste zur Inbetriebnahme nach dem Entstören.

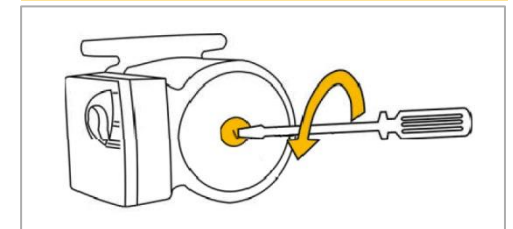
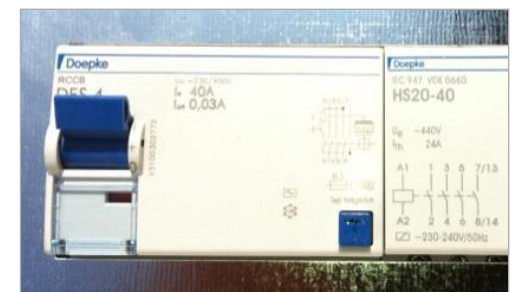


Abb. 2: Pumpe mechanisch in Gang setzen



Fehlerbehebung

STÖRUNG	URSACHE	ABHILFE
<ul style="list-style-type: none"> keine Spannung an der Steuerplatte 	<ul style="list-style-type: none"> es gibt keine Spannung an einer oder mehreren Phasen die Sicherung 2,5 A an der Steuerplatte ist durchgebrannt Gerät ist ausgeschaltet 	<ul style="list-style-type: none"> die Sicherung 2,5 A auswechseln und Ursache überprüfen einen zugelassenen Fachmann rufen
<ul style="list-style-type: none"> beim Einschalten gibt es eine Spannung an der Steuerplatte, aber der Kessel funktioniert nicht 	<ul style="list-style-type: none"> STB hat ausgelöst Luft in der Anlage der Arbeitsthermostat ist fehlerhaft Ein Heizelement ist durchgebrannt 	<ul style="list-style-type: none"> der Thermostat ist fehlerhaft Gerät entlüften/spülen damit das Licht „Air“ nicht mehr leuchtet
<ul style="list-style-type: none"> die gewünschte Kesseltemperatur ist sichtbar aber Temperatur fehlt im System 	<ul style="list-style-type: none"> Umwälzpumpe funktioniert nicht Luft im Heizungssystem verhindert die Zirkulation 	<ul style="list-style-type: none"> die Pumpe mechanisch in Gang setzen oder wenn sie defekt ist, wechseln Gerät entlüften/spülen
<ul style="list-style-type: none"> der Kessel heizt schwach 	<ul style="list-style-type: none"> am Netzanschluss fehlt eine Phase bei zweistufigen Thermostaten funktioniert die 2. Stufe nicht die 2. oder 3. Stufe ist nicht manuell eingeschaltet ein Schalter ist nicht in Ordnung Heizelemente sind durchgebrannt 	<ul style="list-style-type: none"> die Sicherungen an der Hauptplatte überprüfen den zugelassenen Elektrofachmann rufen und das Problem lösen
<ul style="list-style-type: none"> der Druck im Heizungssystem schwankt 	<ul style="list-style-type: none"> MAG defekt der Druck im Behälter zu niedrig oder zu hoch 	<ul style="list-style-type: none"> den zugelassenen Fachmann rufen und das Problem lösen
<ul style="list-style-type: none"> Elektroheizmobil ist komplett aus 	<ul style="list-style-type: none"> FI-Schutzschalter hat ausgelöst 	<ul style="list-style-type: none"> Vordere Abdeckung entfernen, FI-Schutzschalter nach oben betätigen



mobiheat[®]
mobile Wärme für Ihren Komfort

**Haben Sie noch Fragen?
Dann wenden Sie sich bitte an:**

Telefon: +49 (0) 821 80 99 50 50

Telefax: + 49 (0) 821 80 99 50 55

E-Mail: info@mobiheat.de